

Medienmitteilung des Bürgerforums, 27.10.2009

Präsidentin: Irene Herzog-Feusi
Etzelstrasse 54, 8808 Pfäffikon
Tel./Fax 055 410 41 93
irhe@active.ch
Sekretariat: Franziska Eicher
Rosenhof 4, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 410 73 33
Pfäffikon, 27. Oktober 2009

Gerichtsentscheide zu Beschwerden des Bürgerforums Steinfabrikareal und Umfahrung Pfäffikon

Das Verwaltungsgericht hat über zwei Beschwerden des Bürgerforums entschieden: Zum Steinfabrikareal wurde den ehemaligen Initianten die Beschwerdeberechtigung abgesprochen und auch die Beschwerde des Bürgerforums zur Umfahrung Pfäffikon wurde nicht materiell behandelt; das Bürgerforum sei nicht legitimiert. Doch der Vorstand des Bürgerforums-Trägervereins bleibt in beiden Fällen am Ball.

Nach wie vor sind die Chancen für ein Naherholungsgebiet auf dem Steinfabrikareal in Pfäffikon intakt. Die Zeit arbeitet für das Umzonungsanliegen, denn die überhitzte Gemeindeentwicklung ruft immer dringender nach einem grosszügigen öffentlichen Raum am Zürichsee.

Falls der Gemeinderat Freienbach weiterhin an einer Gross-Überbauung mit kleinem Grün-Anhängsel festhält und in Missachtung des Initiativauftrags über eine solche Vorlage abstimmen lassen will, werden die ehemaligen Initianten bis zur letzten Instanz dagegen kämpfen. Im bisherigen Verfahren wurde ihnen zwar die Legitimation abgesprochen, sich zur Wehr zu setzen, mit einer späteren Stimmrechtsbeschwerde ist dies jedoch weiterhin möglich. Positiv beurteilt die Hauptinitiantin und Präsidentin des Bürgerforums, Irene Herzog-Feusi, ausserdem, dass ihr vom Verwaltungsgericht die Möglichkeit geboten wurde, zum noch hängigen Verwaltungsgerichtsverfahren der Korporation Pfäffikon und ihres Präsidenten Stellung zu nehmen. Diese hatten ebenfalls gegen den Gemeinderatsbeschluss Beschwerde eingereicht. Im Gegensatz zu den Initianten wollen sie aber eine vollständige Überbauung des Steinfabrikareals durchsetzen. Die Öffentlichkeit wird durch das Bürgerforum laufend über den aktuellen Stand informiert.

Das Verwaltungsgericht ging auch nicht auf die Beschwerde des Bürgerforums zur Umfahrung Pfäffikon ein. Da das Bundesgericht sich in diesem Verfahren ebenfalls nur zur Beschwerde-Legitimation äussern würde, die beanstandeten Sachverhalte aber ausgeklammert blieben, verzichteten die Beschwerdeführer auf einen Weiterzug.

Wie das Bürgerforum schon seit Jahren anmahnt, hat das Umfahrungsprojekt kaum Chancen, je realisiert zu werden. Zu schlecht sind die Platzverhältnisse und der Baugrund, zu ungünstig ist das Kosten-/Nutzenverhältnis und zu fragwürdig sind die laufenden Projektänderungen. Der Vorstand des Trägervereins Bürgerforum Gemeinde Freienbach wird sich weiterhin dafür einsetzen, dass über dieses Projekt sachlich korrekte und umfassende Angaben ohne PR-Beschönigung an die Bevölkerung gelangen.

Irene Herzog-Feusi
Präsidentin des Trägervereins
Bürgerforum Gemeinde Freienbach